



## Angehende Erzieherinnen: Ausflug in die Märchenwelt

Das Einjährige Berufskolleg Sozialpädagogik (Praktikantinnen, 1BKSP) besuchte am vergangenen Freitag, den 11.06.2010 zum Abschluss des Themas „Märchen“ im Deutschunterricht das Ein-Personen-Theater im Kiesel in Friedrichshafen.

Vorge stellt wurde „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ nach den Gebrüder n Grimm.



In dem Stück geht es um einen Bauernknecht, der an einem Baum hängt. Des Teufels Großmutter schneidet den Erhängten vom Strick, beugt sich über ihn und raunt ihm ins Ohr: „Es war einmal ein Bauernknecht, der war so frisch und mutig wie der Teufel selbst. Wer nichts zu verlieren hat als ein Leben voller Plackerei und Angst, der wird vom Elend erdrückt oder sein Fell wird hart, dass er nicht Tod noch Teufel fürchtet.“ Also zieht er los, die Königstochter zu erlangen und ein ganzes Königreich dazu. Vorher muss er jedoch noch so manches Abenteuer im Räuberwald und am Königshof bestehen. Zu guter Letzt macht er sich auf den Weg zur Hölle, um die geliebte Prinzessin und Frau nicht zu

verlieren.

Die Schauspielerin Barbara Kratz schlüpft dabei in insgesamt 28 verschiedene Rollen und inszeniert diese mimisch und gestisch mit absolutem Wiedererkennungswert. Unterstreichend wirken hierbei auch die wenigen Requisiten, die sie gekonnt ins Spiel einbaut.

Beeindruckend, wie man aus einem weißen Leintuch, das erst das Kleid der Großmutter des Teufels darstellt, plötzlich eine Hütte, danach einen Rock und schließlich den Eingang zur Unterwelt darstellen kann.

Ohne großen Aufwand schafft es Barbara Kratz, die Zuschauer in ihren Bann zu ziehen. Mit viel Witz, Leichtigkeit und sprachlichem Geschick verwandelt sie das grausame Grimm'sche Märchen in eine moderne, heitere und spannende Darbietung. Die besondere Wirkung in den 60 Minuten Spielzeit entstand zweifelsohne durch den ständigen Personenwechsel und das große Repertoire von Sprachen und Dialekten, die jeden Charakter so einzigartig machten.

Insgesamt eine sehr gelungene und nahezu perfekte Vorstellung, die für Kinder ab 8 Jahren und für Erwachsene gleichermaßen absolut sehenswert ist.

Wer mehr zu Barbara Kratz erfahren möchte, kann sich auf [www.barbara-kratz.de](http://www.barbara-kratz.de) einen Überblick verschaffen.

Es war ein schöner Ausflugstag und zum Abschluss genossen wir mit unserer Deutschlehrerin Frau Messmer im Cafe' K42 noch die Sonne. *(Anja Scherer und Nathalie Spohn, Klasse 1BKSP)*

**Stimmen unserer Schülerinnen zum Stück:** „Die talentierte Schauspielerin überzeugte in über 20 verschiedenen Rollen und überraschte mit zahlreichen Dialekten. Sie zeigte, dass es möglich ist, mit einer Kulisse, die nur aus wenigen Dingen besteht, ein ausdrucksstarkes und wandlungsfähiges Stück zu präsentieren.“ *(Julia Kraußner, Klasse 1BKSP)*

„Wir waren von diesem Stück und vor allem von der Ausdrucksstärke dieser Schauspielerin begeistert.“ *(Nadine Schlegel und Nadine Weizenegger, Klasse 1BKSP)*

<http://www.jvls-ueberlingen.de/index.php/aktuelles/pressemitteilungen/31-1bksp-maerchenauffuehrung>